

321388-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi tar-relazzjonijiet pubbliċi – RV Öffentlichkeitsarbeit /Kommunikationsmaßnahmen - "Kampagnen und sonstigen themenspezifisch zusammenhängenden PR-Maßnahmen"

OJ S 90/2026 11/05/2026

**Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Servizzi**

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Bundesministerium für Verkehr

Email: servicestelle-vergabe@bm.v.bund.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità tal-gvern ċentrali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi pubbliċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: RV Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikationsmaßnahmen - "Kampagnen und sonstigen themenspezifisch zusammenhängenden PR-Maßnahmen"

Deskrizzjoni: Das BMV beabsichtigt, eine Rahmenvereinbarung mit einer Kommunikationsagentur zur strategischen Kommunikationsberatung sowie zur Entwicklung /Umsetzung von Kampagnen sowie sonstigen themenspezifisch zusammenhängenden PR-Maßnahmen für den Zuständigkeitsbereich des BMV abzuschließen. Die Informationsmaßnahmen für die zentralen BMV-Themen sollen durch zielgruppengerechte Ansprache verschiedene Adressaten erreichen, so z.B. Bürger und Bürgerinnen, Multiplikatorinnen/ Multiplikatoren, Stakeholder. Durch diese Maßnahmen soll neben der transparenten und nachvollziehbaren Information über Aufgaben, Aktivitäten, Maßnahmen und Ziele des BMV auch die Akzeptanz des Bundesministeriums gestärkt werden. Gleichzeitig soll dabei die Relevanz einer innovativen Verkehrspolitik aufgezeigt werden. Außerdem sollen Fachinformationen mit Bezug auf konkrete Maßnahmen wie Strategien des BMV, aktuelle politische Entscheidungen, Gesetzes- und Fördervorhaben des BMV einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Um bedarfsgerecht und seinem Informationsauftrag entsprechend zeitnah Informationsmaßnahmen entwickeln und durchführen zu können, benötigt das BMV Unterstützung durch eine Kommunikationsagentur. Identifikatur tal-proċedura: a3985b62-8f46-4c3f-bc83-cdcc593f8af8

Identifikatur intern: 6#0024/L15

Tip ta' proċedura: Innegożjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 79416000 Servizi tar-relazzjonijiet pubbliċi

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 79340000 Servizi tar-reklamar u l-marketing

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Berlin

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.3. Valur

Valur stmat mingħajr VAT: 31 933 000,00 EUR

Valur massimu tal-ftehim qafas: 31 933 000,00 EUR

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: #Bekanntmachungs-ID: CXWSYYDYT8N43BVJ# 1) Die Vergabe erfolgt als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb gemäß § 17 VgV. Im Rahmen dieser Bekanntmachung wird zunächst zur Abgabe eines Teilnahmeantrages aufgefordert. Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbes werden nur die ausgewählten Bewerber zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert. Angebote (Angaben zur Leistungsausführung, Preiskalkulationen o.ä.) sind im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs nicht vorzulegen (s. Bewerbungsbedingungen) 2) Das Vergabeverfahren wird elektronisch über die Vergabeplattform der Bundesverkehrsverwaltung unter [evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de](https://support.cosinex.de/unternehmen/) durchgeführt. Die Bereitstellung von Vergabeunterlagen sowie die Kommunikation zwischen Bewerbern und der Vergabestelle erfolgen grundsätzlich über die Vergabeplattform. Informationen über die Vergabe und die technischen Voraussetzungen für deren Nutzung erhalten Sie unter <https://support.cosinex.de/unternehmen/> 3) Fragen der Bewerber sind über die Vergabeplattform der Bundesverkehrsverwaltung (als registrierter Nutzer) rechtzeitig vor Ablauf der Bewerbungsfrist zu stellen. Es werden ausschließlich Fragen beantwortet, die für die Erstellung des Teilnahmeantrages erforderlich sind. Die Antworten werden zeitnah erarbeitet und über die Vergabeplattform der Bundesverkehrsverwaltung an alle Bewerber versendet. 4) Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen, Nachweise) vorzulegen: a) Der Bieter bzw. Bewerber hat mittels des Formblattes F1 "Erklärung zum Unternehmen" (Eigenerklärung) zu versichern, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB (siehe z.B. https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_123.html und https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html) vorliegen. b) Gefordert wird die Abgabe einer Eigenerklärung je Wirtschaftsteilnehmer (einschließlich Unterauftragnehmern sowie der einzelnen Mitglieder einer Bewerber-/Bietergemeinschaft) hinsichtlich des Vorliegens eines Sanktionstatbestandes nach Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr.833/2014 und des Artikel 2 der VO Nr. 269/2014 (EU) in der jeweils geltenden Fassung. c) Ist beabsichtigt, die Leistung gemeinschaftlich in Form einer Bieter-/Arbeitsgemeinschaft zu erbringen, so hat jedes Mitglied die vorgenannten Unterlagen vorzulegen; darüber hinaus sind im Formblatt F-BS und Formblatt F-BG Angaben zur Bewerber-/Bieterstruktur zu machen. d) Verpflichtet der Bewerber/ Bieter für die Leistungserbringung Unterauftragnehmer, so hat auch jeder benannte Unterauftragnehmer - spätestens nach Anforderung durch den Auftraggeber - die unter a) genannten Unterlagen sowie eine entsprechende Verpflichtungserklärung (Eigenerklärung) vorzulegen. Die Unterauftragnehmer sind namentlich mit ihren zu leistenden Aufgaben im Formblatt F-UA "Verzeichnis der benannten Unternehmen/Unterauftragnehmer" anzuführen. 5) Die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden, erfolgt zweistufig: a) Prüfung der Eigenerklärungen und Nachweise auf die Erfüllung der Mindestanforderungen. Nur die Bewerber, die die Mindestanforderungen der Eignungskriterien Teil I erfüllen, werden in die Bewertung der Eignungskriterien einbezogen. b) Bildung einer Platzierungsreihenfolge unter den geeigneten Bewerbern durch Bewertung der folgenden Eignungskriterien (Wertung) EK 3.1 und 3.2. Die Zahl der geeigneten Bewerber, die im weiteren Vergabeverfahren berücksichtigt werden, wird gemäß § 51 VgV auf drei bis fünf Bewerber begrenzt. 6) Die ausgewählten Bewerber werden auf Grundlage der Erstangebote

anschließend zur Verhandlung in Einzelgesprächen eingeladen (s. Anschreiben Aufforderung TNA). Weitere, mit dem Teilnahmeantrag einzureichende Erklärungen, Unterlagen oder Nachweise sind der Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags zu entnehmen. 7) Das Verhandlungsverfahren kann unter Beachtung der rechtlichen Vorgaben des § 17 VgV zu Änderungen am Inhalt und Umfang der für die Erstellung der Erstangebote aufgestellten Rahmenbedingungen führen. Nicht verhandelbar sind die sich aus der Leistungsbeschreibung ergebenden Mindestanforderungen sowie die Zuschlagskriterien. Der Auftraggeber weist ausdrücklich darauf hin, dass es aufgrund der Verhandlungen zu Präzisierungen einzelner Angaben oder Aspekte im Rahmen der Zuschlagskriterien kommen kann. Der AG wird den Bietern sämtliche Änderungen rechtzeitig und diskriminierungsfrei unter Beachtung der Grundsätze des Wettbewerbs, der Transparenz und Gleichbehandlung spätestens vor Aufforderung zur Abgabe der finalen Angebote mitteilen.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Gefordert wird die Abgabe einer Eigenerklärung pro Wirtschaftsteilnehmer (auch von Unterauftragnehmern sowie von den einzelnen Mitgliedern einer Bewerber-/Bietergemeinschaft) zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen des Bieters/Bewerbers (Unternehmen) gemäß §§ 123, 124 GWB:

https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_123.html https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html ##### Die Eigenerklärung ist unter Verwendung des Formblatts F1 Angaben des Unternehmens abzugeben. ##### Gefordert wird die Abgabe einer Eigenerklärung je Wirtschaftsteilnehmer (einschließlich Unterauftragnehmern sowie der einzelnen Mitglieder einer Bewerber-/Bietergemeinschaft) hinsichtlich des Vorliegens eines Sanktionstatbestandes nach Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr.833/2014 und des Artikel 2 der VO Nr. 269/2014 (EU) in der jeweils geltenden Fassung. ##### Die Eigenerklärung ist unter Verwendung des Formblatts F Sanktion_RUS abzugeben. ##### Die Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: RV Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikationsmaßnahmen - "Kampagnen und sonstigen themenspezifisch zusammenhängenden PR-Maßnahmen"

Deskrizzjoni: Rahmenvereinbarung über strategische Kommunikationsberatung sowie Entwicklung und Umsetzung von Kampagnen und PR-Maßnahmen für das BMV, bedarfsabhängig auf Einzelabruf

Identifikatur intern: 6#0024/L15

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 79416000 Servizi tar-relazzjonijiet pubbliċi

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 79340000 Servizi tar-reklamar u l-marketing

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Berlin

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 24 Xhur

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 2

Informazzjoni oħra dwar it-tiġdid: um jeweils 12 Monate

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tal-offerta

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni addizzjonali: Enthalten die Bekanntmachung/ Vergabeunterlagen nach

Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so ist

unverzüglich die Vergabestelle vor Abgabe des Teilnahmeantrags/ Angebotsabgabe in

Textform darauf hinzuweisen. Fragen zu den Vergabeunterlagen bzw. zur Bekanntmachung

sind bis zu der genannten Abgabefrist mittels der entsprechenden Kommunikationsfunktion

über die Vergabeplattform an den AG zu richten.

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Tnaqqis tal-impatti ambjentali

Deskrizzjoni: Alle zu erstellenden Druckerzeugnisse ((Abschluss-)Berichte, Jahresberichte, Broschüren, Infomappen - und -flyer,) werden grundsätzlich elektronisch zur Verfügung gestellt.

Għan tal-akkwist strateġiku: Xiri innovattiv

Deskrizzjoni: Gegenstand der Innovationspakete ist der strukturierte und verantwortungsvolle Einsatz von KI-Tools zur Unterstützung der Kommunikationsleistungen gemäß

Leistungsbeschreibung, Abschnitt: 4.2.2.

Għan tal-akkwist strateġiku: Ksib tal-oġġetti soċjali

Deskrizzjoni: Alle zu erstellenden Druckerzeugnisse (Berichte, Jahresberichte, Broschüren, Infomappen und Flyer,) die bei der Leistungserbringung für Webseiten oder Veranstaltungen erstellt werden, sowie alle sonstigen für die Veröffentlichung vorgesehenen Dokumente müssen den Anforderungen der Barrierefreiheit entsprechen (Barrierefreie Informationstechnik-Verordnung - BITV 2.0 vom 25.05.2019). Detaillierte Hinweise zur Umsetzung der Verordnung sind auf den Internetseiten des BIK (Arbeitskreis "barrierefrei informieren und kommunizieren") zu finden (<https://bik-fuer-alle.de>).

Approċċ għat-tnaqqis tal-impatti ambjentali: Il-mitigazzjoni tat-tibdil fil-klima, Oħrajn

Għan soċjali promoss: Aċċessibbiltà għal kulhadd

Akkwist tal-Innovazzjoni: Ix-xogħlijiet, il-provvisti jew is-servizzi akkwistati jinvolve innovazzjoni tal-proċess., Ix-xogħlijiet, il-provvisti, jew is-servizzi akkwistati jinvolve innovazzjoni tal-prodott.

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: F 3 Referenzprojekte (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Gefordert werden vergleichbare Referenzen, d.h. Leistungen, die dem Auftragsgegenstand nahekomen oder ähneln und in Umfang, Komplexität (Vielschichtigkeit) und Schwierigkeitsgrad den ausgeschriebenen Leistungen entsprechen. ##### Dabei gelten

zusätzlich folgende Mindestanforderungen an die anzugebenden Referenzen: Es sind mindestens 3 Referenzprojekte nachzuweisen, die Erfahrungen im Bereich - der Planung und Durchführung von Kampagnen und sonstigen themenspezifisch zusammenhängenden PR-Maßnahmen nachweisen. - davon sind mindestens 2 Referenzprojekte nachzuweisen, die Erfahrungen bei Bundesbehörden belegen. ##### Alle Teilbereiche müssen durch die Referenzprojekte nachgewiesen werden. ##### Die Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: F 2.1 Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Gefordert wird die Abgabe einer Eigenerklärung des Bewerbers (im Falle der Eignungsleihe des hierfür benannten anderen Unternehmens), dass eine entsprechende Versicherung vorhanden ist oder im Auftragsfall abgeschlossen wird und diese während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. ##### Die Eigenerklärung ist unter Verwendung des Formblatts F Erklärung zur Haftpflichtversicherung abzugeben. ##### Sofern der Bewerber dem haushaltsrechtlichen Grundsatz der Selbstversicherung unterliegt, ist der Abschluss einer entsprechenden Versicherung nicht erforderlich. In diesem Fall ist eine entsprechende Erklärung abzugeben und ein Nachweis über die Selbstversicherung dem Angebot beizufügen ##### Mindeststandards: Die Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung hat mindestens die nachstehenden Schäden mit folgenden Mindestversicherungssummen abzudecken: - Für Personen- und Sachschäden mindestens 3.000.000 EUR pauschal je Schadensfall, ##### Die Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen

Kriterju: Volum ta' negozju annwali ġenerali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: F 2.2 Angabe von Unternehmensdaten/ Gesamtumsatz (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Gefordert wird die Abgabe einer Eigenerklärung des Bewerbers (im Falle der Eignungsleihe des hierfür benannten anderen Unternehmens), dass die Gesamtumsatzerlöse der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre jeweils mindestens 5,0 Mio. EUR pro Geschäftsjahr betragen haben. ##### Die Eigenerklärung ist unter Verwendung des Formblatts Eigenerklärung Umsätze abzugeben. ##### Bei Bewerbergemeinschaften werden die Umsätze der einzelnen Mitglieder zusammengerechnet. ##### Sofern der Bewerber erst seit weniger als drei Geschäftsjahren besteht, sind die entsprechenden Angaben für die Geschäftsjahre seit Unternehmensgründung zu machen. ##### Die Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: F 3.1 Referenzen-EK Teil II - Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge der in den letzten drei Jahren (ab 2023) erbrachten wesentlichen Leistungen, die mit Bezug auf die ausgeschriebenen Leistungen, Aufschluss über die technische und berufliche Leistungsfähigkeit des Bewerbers geben: Eine themenbezogene*) Kommunikationskampagne im Bereich einer Bundesbehörde, die drei verschiedene Kommunikationskanäle bediente (z.B. Plakat, Website, SocialMedia Event oder klassische Werbung, PR und Internet, etc.) *) nicht produktbezogenen
Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura
Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt): 50,00

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: F 3.2 Referenzen-EK Teil II - Geeignete Referenzen (max. 3 pro Themenbereich) über früher ausgeführte Aufträge der in den letzten drei Jahren (ab 2023) erbrachten wesentlichen Leistungen, die mit Bezug auf die ausgeschriebenen Leistungen, Aufschluss über die technische und berufliche Leistungsfähigkeit des Bewerbers geben. Bereich/ Themenschwerpunkt: Kommunikationsmaßnahmen im Bereich der Verkehrsträger Schiene, Wasser und Radverkehr zu den Themenbereichen: -

Verkehrssicherheit - Mobilität der Zukunft (Infrastruktur, Alternative Antriebstechnologien, ÖPNV) - Digitalisierung mit öffentlichen Partnern

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt): 50,00

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 29/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de/VMPSatellite/notice/CXWSYYDYT8N43BVJ/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

URL: <https://evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de/VMPSatellite/notice/CXWSYYDYT8N43BVJ>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 30/06/2026

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de/VMPSatellite/notice/CXWSYYDYT8N43BVJ>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partekipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elektroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partekipazzjoni: 09/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjigi protetti: Le

Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem Angebot

** Mittels Eigenerklärung: - Verhaltenskodex BMV: Abgabe einer Eigenerklärung, dass der

"Verhaltenskodex für Geschäftspartner des Bundesministeriums für Verkehr" zur Kenntnis

genommen wurde und eingehalten wird. * Mit dem Teilnahmeantrag ** Mittels Eigenerklärung:

- Formblatt F Sanktion_RUS: Abgabe einer Eigenerklärung in Hinblick auf das Vorliegen des

Sanktionstatbestandes des Artikel 5k der VO (EU) 833/2014 und des Artikel 2 der VO Nr. 269 /2014 (EU) (Formblatt F Sanktion)

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ftehim qafas, mingħajr ma terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni

Numru massimu ta' parteċipanti: 1

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bewerber/Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB (siehe z.B.: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_160.html) hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über

das Vergabeverfahren hin. § 160 GWB lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht.

Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Die Vergabestelle wird gemäß § 134 GWB (siehe z.B.: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html) die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hiervon vor Zuschlagserteilung nach Maßgabe des §134 Abs. 1 GWB informieren. Bei schriftlicher Information darf der Vertrag erst 15 Kalendertage, bei Information auf elektronischem Weg oder per Fax erst 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§ 134 Abs. 2 S. 1 und S. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an (§ 134 Abs. 2 S. 3 GWB).

Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Die Vergabestelle wird gemäß § 134 GWB (siehe z.B.: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html) die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hiervon vor Zuschlagserteilung nach Maßgabe des §134 Abs. 1 GWB informieren. Bei schriftlicher Information darf der Vertrag erst 15 Kalendertage, bei Information auf elektronischem Weg oder per Fax erst 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§ 134 Abs. 2 S. 1 und S. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an (§ 134 Abs. 2 S. 3 GWB).

Bei schriftlicher Information darf der Vertrag erst 15 Kalendertage, bei Information auf elektronischem Weg oder per Fax erst 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§ 134 Abs. 2 S. 1 und S. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an (§ 134 Abs. 2 S. 3 GWB).

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist:

Bundesministerium für Verkehr

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partieċipazzjoni: Bundesministerium für Verkehr

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Bundesministerium für Verkehr

Numru tar-reġistrazzjoni: DE235213079

Indirizz postali: Invalidenstraße 44

Belt: Berlin

Kodiċi postali: 10115

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: servicestelle-vergabe@bm.bund.de

Telefown: 000

Fax: +4930183008071490

Indirizz tal-internet: <https://www.bmv.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteciċipazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Numru tar-reġistrazzjoni: Tel. +49 2289499-0

Indirizz postali: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53113

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefown: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Indirizz tal-internet: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 743de0d5-4cc5-4fb5-8951-27e85ec7d7b4 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 07/05/2026 16:33:21 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 321388-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 90/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 11/05/2026